Wahrlich nicht zu übersehen: die neuen „Barock-Neon-Tinten".

„Octopus Fluids"-Firmenchef Gunther Lange (51) zeigt seine neuen Tinten.

Neue Neon-Tinte soll für Barock-Reklame strahlen

„Barock" soll wieder leuchten - auf dem Dach und auf dem Papier! Für die Instandsetzung der Werbeschrift auf der alten Tintenfabrik sorgt eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform „99funken". Fluoreszierende Buchstaben zaubern nun auch die neuen „Barock-Neon-Tinten" von Hersteller Octopus Fluids aufs Papier.

„Die Idee kam uns tatsächlich während der Gespräche mit dem Eventpark Barock zur Reparatur der DDR-Leuchtreklame", verrät Octopus-Chef Gunther Lange (51). Das Ergebnis sind sechs Leuchttinten in den Farben Gelb, Grün, Pink, Orange, Rot und Violett, im 100-ml-Fässchen für 12,95 Euro. Wer damit seinen Füller betankt, kann Geschriebenes im Dunkeln lesen. „Die Tinten sind sicher auch cool für Geocacher, zum Zeichnen oder für verrückte Partys", so Lange. Man kann aber auch einfach etwas effektvoll unterstreichen.

Ein Fässchen Neon-Tinte gibt es als Dankeschön für jene, die die „99funken"-Kampagne zur Rettung der großen Leuchtreklame mit 50 Euro unterstützen. Insgesamt werden 15 000 Euro für die Sanierung des 50 Jahre alten Schriftzuges benötigt. Es ist neben der großen Margon-Reklame an der Budapester Straße die einzige noch vorhandene DDR-Leuchtwerbung. Die Finanzierungskampagne läuft noch bis 22. Dezember. KK

Toller Effekt: Geschriebenes leuchtet im Dunkeln.

Fotos/Montage: Holm Helis